

Curty, Andreas

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **5/6 (1885)**

Heft 14

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nous devons encore une mention spéciale aux ingénieurs appareils électro-magnétiques du docteur Didier et du docteur Chanel et enfin aux appareils du docteur Boudet avec lesquels on emploie la méthode d'excitation par la décharge du condensateur pour obtenir des résultats précis et toujours comparables dans les recherches de physiologie expérimentale; on n'a alors pas à craindre l'action chimique du courant direct sur les tissus organiques, ce qui constitue une des plus grandes causes d'erreur dans les recherches d'électrophysiologie et rend l'application du courant galvanique difficile sur l'organe des petits animaux.

M. L....

Necrologie.

† **A. Curty.** Am 29. März starb nach mehrwöchentlicher, schwerer Krankheit im Alter von 50 Jahren unser Colleague Andreas Curty-Schmid Bau-Unternehmer in Unterstrass bei Zürich. Die letzte grössere Unternehmung, an welcher sich der Verstorbene betheiligt hatte, war der Bau der Strecke Flüelen-Göschenen der Gotthardbahn. Von dem an dieser Strecke betheiligten Consortium sind nun innert wenigen Jahren bereits drei Antheilhaber, nämlich die H. H. Eisele, Ziegler und der Genannte gestorben.

Briefkasten.

Herr H. T. in Christiania. Herzlichen Dank für Ihre durchaus zutreffende Bemerkung. Wir können dieselbe nicht besser beantworten, als dass wir an dieser Stelle Herrn E. R. in Paris ermuntern, es ähnlich zu machen, wie unser verehrte Prof. C. P., der sich die „Stirne der Erde, den hochhehren Norden“ mit seinen gewaltigen Wasserkraften persönlich ansah und ganz entzückt davon zurückkehrte. Vielleicht haben wir dann das Vergnügen in dem „Teknisk Ugeblad“, oder in der von Freund Saetren redigirten „Norsk Teknisk Tidsskrift“ einen Artikel des Herrn E. R. zu lesen, welcher so anfängt: „Norge raader over rigeligere Vandkraefter end noget andet Land i Europa.“ *Die Redaction.*

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Semper-Denkmal in Zürich.

In den nächsten Tagen wird vom hiesigen Sempercomité, an die demselben bekannten, ehemaligen Schüler und Verehrer Semper's, nachstehender Aufruf nebst einem Subscriptions-Schein versandt werden:

An die Verehrer und ehemaligen Schüler Gottfried Semper's.

Tit.

Schon bei Anlass der Gründung des Semper-Museums in Zürich, wurde es als eine Aufgabe der Pietät für den verstorbenen Meister erachtet, auf die Schaffung eines Denkmals zu Ehren desselben Bedacht zu nehmen. Man war sich von vornherein darüber klar, dass ein solches Monument mit dem Polytechnikum, dieser Stätte seines Wirkens auf schweizerischem Boden, in Verbindung zu bringen sei und in einer des Erbauers würdigen Form zum Ausdruck gelangen müsse.

Nachdem nun für den jüngst verstorbenen Collegen Semper's, den Professor der Ingenieur-Wissenschaften, Dr. Culmann, im obern Vestibüle des Polytechnikums ein wür-

diges Denkmal errichtet worden, erscheint es uns als Ehrenpflicht, dass an gleicher Stelle gegenüber dem Culmann-Denkmal auch Gottfried Semper seinen Platz finde. Wie durch die dankbare Opferfreudigkeit von Freunden und Schülern Culmann's Denkmal entstanden ist, so wird es auch nur einer ersten Anregung bedürfen, um das Andenken Professor Semper's in gleicher Weise zu ehren.

Demnach erlauben sich die Unterzeichneten, Sie zur Mitwirkung am Zustandekommen des Semper-Denkmal's einzuladen. Wenn wir ein Monument ähnlich dem Culmann-Denkmal (Büste mit Marmorumrahmung) annehmen, so erfordert dies eine Summe von ca. 8000 Fr., deren Beschaffung nicht schwer fallen sollte. Die Commission für Verwaltung des Semper-Museums hat sich bereit erklärt, die eingehenden Beiträge in Empfang zu nehmen und zu verwalten. Wir bitten Sie deshalb, beigeschlossenen Subscriptionschein an den Quästor des Semper-Museums, Herrn Stadtrath Pestalozzi, einsenden zu wollen. Das Resultat der Subscription wird in der „Schweiz. Bauzeitung“ zur Veröffentlichung gelangen.

Zur Rechtfertigung unseres Vorgehens bedarf es wol keiner weiteren Begründung; der Name Gottfried Semper's, der durch seine Lehrthätigkeit und seine Werke ein Reformator der Architectur geworden und durch seine Schrift, „Der Stil in den technischen Künsten“ bahnbrechend für das moderne Kunstgewerbe gewirkt hat, bürgt uns dafür, dass dieser Aufruf überall freudige Zustimmung finden werde!

Zürich, im März 1885.

Professor <i>Avenarius.</i>	Professor <i>Lasius.</i>
Professor <i>Bluntschli.</i>	Director <i>Alb. Müller.</i>
Architect <i>Ad. Brunner.</i>	Stadtrath <i>Pestalozzi.</i>
Director <i>Geiser.</i>	Professor <i>Rahn.</i>
Stadtbaumeister <i>Geiser.</i>	Professor <i>Jul. Stadler.</i>
Dr. <i>Gottfried Keller.</i>	Stadtrath <i>Ulrich.</i>
Maler <i>Rud. Koller.</i>	Ingenieur <i>Waldner.</i>

Auf Wunsch des Semper-Comités erklären wir uns gerne dazu bereit Subscriptionscheine und Beiträge für das Semper-Denkmal in Empfang zu nehmen.

Die Redaction der „Schweiz. Bauzeitung“.

Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

XVI. Adressverzeichniss pro 1885.

Das diesjährige Verzeichniss erscheint wie bisher in den ungeraden Jahren in reducirter Ausgabe und soll Anfangs Juni zur Versendung gelangen. Es ist daher keine Zeit zu verlieren und wir bitten

Adressänderungen

umgehend einsenden zu wollen, da der Druck demnächst beginnt.

Stellenvermittlung.

Einer unserer Collegen, Schweizer, braucht in nächster Zeit für Entwässerungsarbeiten in Griechenland einen Bauführer und einen Geometer. (408)

On cherche un directeur technique pour une grande filature de déchets de soie en Italie. (409)

Gesucht: In ein technisches Bureau ein Maschineningenieur wo möglich mit Uebung im Disponiren von Fabrikanlagen. (410)

Auskunft ertheilt Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur,
Bahnhofstrasse - Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
10. April	J. J. Suter, Gemeindevogt	Ennetbaden (Ct. Aargau)	Fortsetzung der Rebbergstrasse im Geissberg. Näheres bei Herrn Gemeindeammann Ad. Bucher daselbst.
11. April	Cantonsbauamt	Bern	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zu einem neuen Kesselhause nebst Waschereigebäude bei der Irrenanstalt Waldau.
12. April	Baudirection Directionssecretär Doser	Aarau	Verschiedene Bauarbeiten am Pfarrhause in Gränichen. Näheres im Hochbaubureau in Aarau.
12. April unbestimmt	J. Lutz, Baumeister Architecten Frey und Haag	Wyl (Ct. St. Gallen) Biel (Ct. Bern)	Bau einer Fabrik. Wiederaufbau des Grand Hôtel des Alpes in Mürren.
20. April	Kirchenpflege (Präsident K. Wiesendanger)	Albisrieden Zürich	Maurer-, Maler-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten am Kirchtürme und der Kirche daselbst.

Druck von Zürcher & Furrer in Zürich.